**Formen des Terrorismus**

**Einstieg**

Wortwolke zum Begriff „Terrorismus“: Die Schülerinnen und Schüler notieren an der Tafel Begriffe, die sie mit dem Wort „Terrorismus“ verbinden.

Als Beispiel (Kl. 12) wurden folgende Begriffe genannt:



Fast keine Woche vergeht ohne die Meldung eines Terroranschlags. Die Täter sind dabei keinem speziellen Umfeld zuzuordnen. Sie verüben Anschläge aus religiösen oder politischen Gründen, die Mittel reichen von Schusswaffen über Fahrzeuge bis hin zu Brandsätzen und Bomben. Eine international allgemein gültige Definition des Begriff „Terrorismus“ gibt es nicht. Fast alle Staaten kämpfen in irgendeiner Form gegen den Terrorismus, einige nehmen diesen angeblichen Kampf aber auch als Anlass, gegen Regimekritiker vorzugehen.

Der Begriff „Terrorismus“ leitet sich vom lateinischen Wort „terror“ ab, was übersetzt Schrecken / Furcht bedeutet, was das Ziel des Terrors ist. Unterschieden werden sollte zwischen „Terror“ und „Terrorismus“: Terror gilt als „Instrument staatlicher Repressionspolitik“, wie sie zum Beispiel totalitäre Diktaturen nutzen. „Terrorismus" als „Mittel, das nichtstaatliche Akteure zur Bekämpfung eines Staats nutzen“[[1]](#footnote-1).

Offen ist noch immer eine international akzeptierte Definition des Begriffs „Terrorismus“. Es stehen viele Fragen im Raum, zum Beispiel:

* Ist es Terrorismus, wenn ein Einzelner einen Anschlag für (s)eine Sichtweise begeht?
* Sind nur einzelne Menschen und Gruppen Terroristen oder zählt auch staatliches Handeln dazu wie Menschenrechtsverletzungen dazu?
* Sind es nur bestimmte Gewaltformen, die als Terrorismus gelten? Wo sind Grenzen?
* Kann jede politisch motivierte Gewalt gegen einen Staat als Terrorismus bezeichnet werden?

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich zunächst mit dem Begriff „Terrorismus“ auseinandersetzen. Dazu bietet es sich an, verschiedene Definitionen zu bearbeiten, um anschließend eine eigene Definition zu erarbeiten. Die folgenden Links beinhalten Texte, die Lernenden können entweder mit dem Computer arbeiten, es zu Hause vorbereiten oder die Lehrkraft muss sie kopieren.

Mögliche Texte:

* Duden online: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Terrorismus>
* Bundeszentrale für pol. Bildung, Teil 1 des Artikels „Terrorismus“ (Definition): <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202194/terrorismus>
* Terrorismus-Definitionen verschiedene Institutionen, BpB: <http://www.bpb.de/apuz/229101/terrorismus-definitionen>
* Terrorismus: Definitionen, Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung, hrsg. Vom Bundestag (PDF), S. 4f.: <http://www.bundestag.de/resource/blob/414600/88ba85eb1357681569fdea159edc1f3d/wd-3-417-09-pdf-data.pdf>

Die **Sicherung** erfolgt an der Tafel, dabei müssen im Unterrichtsgespräch Aspekte diskutiert werden (mögliches Ergebnis im Anhang).

Anschließend wird erarbeitet, welche Formen des Terrorismus es gibt. Dazu können die Schülerinnen und Schüler im **Internet** recherchieren oder mit dem **Arbeitsblatt** arbeiten.

Weitergearbeitet werden kann mit einem Artikel der Ärzte-Zeitung (11.12.2015): „Die Persönlichkeit von Attentätern“: <http://www.aerztezeitung.de/panorama/article/901297/terrorismus-persoenlichkeit-attentaetern.html>

Karikaturen:

Janson-Karikaturen zum Thema Terrorismus: <http://janson-karikatur.de/tag/islamistischer-terror/>

Lernvideo „Terrorismus in drei Minuten erklärt“, <http://www.youtube.com/watch?v=ctmSH4uWuvs>

**Mögliche Ergebnisse**

**Terrorismus**

* Terror (lat.) = Angst / Schrecken
* Terroristische Akte gehen von Minderheiten aus
* Terror gibt es seit dem röm. Reich, erste schriftliche Erwähnung: Frz. Revolution (1793/94)
* Terrorismus soll „das Denken besetzen“[[2]](#footnote-2)

Terroristische Akte

politisch, ideologisch und religiös motiviert

gewaltsam

Unbeteiligte betroffen

Ziele:

* Einschüchterung der Menschen
* Beeinflussung des Denkens und Handelns
* Regierung verunsichern, Aktivierung der Bevölkerung für die eigenen Ziele
* Aufmerksamkeit für die eigenen Ziele

Problem:

Zunehmende Digitalisierung:

* Medien spielen eine wichtige Rolle, Form der Kommunikation für Terroristen 🡪 Berichterstattung rückt sie in den Fokus des Interesses
* Informationen zu den Anschlägen kann schnell und weit verbreitet werden

Folgen:

* Angst in der Bevölkerung
* Bedrohung der individuelle Freiheit und Sicherheit
* Eingeschränkte Welt 🡪 viele Länder können nicht mehr bereist werden
* Strukturen der internationalen Ordnung werden infrage gestellt

**Terroristische Gruppierungen**

|  |  |
| --- | --- |
| 1510152025303540455055606570 | **Immer wieder kommt es zu Terroranschlägen weltweit. Dabei sind drei Formen präsent: der religiöse, der** nationalistisch-separatistische und aus links- oder rechtsideologische **Terrorismus.** **Religiöser Terrorismus ist im Grunde nichts Neues, bereits vor Jahrhunderten wurde gegen „Ungläubige“ gekämpft und ein „heiliger Krieg“ geführt. Während der Kreuzzüge wollten die Christen Andersgläubige bekehren und das Christentum in der Welt verbreiten. Heute begegnet den Menschen islamischer Terror. Der Islam als Religion ist friedlich, Islamisten aber sind radikale Muslime, die vor Terror und Gewalt nicht zurückschrecken, sie führen Anschläge wegen ihrer religiösen Überzeugung aus, die meist fanatisch ist. Sie meinen, im Sinne Gottes zu handeln und nehmen in Kauf, selbst zu sterben, in dem Glauben, nach ihrem Tod für ihre Handlung belohnt zu werden.** Viele islamistische Gruppierungen wollen durch einen globalen bewaffneten Kampf (Jihad) gegen „Ungläubige“, „den Westen“ und die Regierungen im islamischen Raum kämpfen, die vom Westen unterstützt werden. **Radikale Muslime agieren weltweit, es ist ein internationaler Terrorismus, der die größte Bedrohung darstellt. In den letzten Jahren kamen es immer wieder zu Anschlägen und Attentaten, bekannt sind vor allem die Taliban in Afghanistan, der „Islamische Staat“, der aus einem Ableger des Terrornetzwerkes „Al Quaida“ hervorging und „Boko Haram“, in Nigeria agierend mit dem Ziel, einen „Gottesstaat“ zu errichten**[[3]](#footnote-3)**. Die Anhänger religiöser Gruppierungen wachsen häufig in Parallelgesellschaften auf, werden von Hasspredigern fanatisiert und berufen sich auf die Religion und ihren Gott.** Sobald sich Volksgruppen von einer Besatzungsmacht bedroht fühlen oder ethnische Minderheiten von der Mehrheit, entsteht **nationalistisch-separatistischer Terrorismus.** Die Ursachen können zum Beispiel Diskriminierungen bei der Vergabe öffentlicher Ämter sein oder der Druck, sich der Mehrheit anpassen zu müssen, sodass es eine Homogenität gibt. So werden zum Beispiel kulturelle Besonderheiten einer Minderheit verboten. Dies kann die spezifische Sprache sein, besondere Bräuche oder Feste. Separatistische Organisationen beziehen sich immer auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Dieses besagt, „dass ein Volk das Recht hat, frei über seinen politischen Status, seine Staats- und Regierungsform und seine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung zu entscheiden“[[4]](#footnote-4). Als Beispiele können in Europa die spanische ETA (Euzkadi ta Azkatasuna, Baskenland und Freiheit) und die Irish Republican Army, kurzIRA in Nordirland genannt werden. sind die bekanntesten Beispiele in Europa. Sie verübten Bombenanschläge und machten von der Schusswaffe gegen Einzelne Gebrauch. Seit 2007 sinken die Anzahl der registrierten ethno-nationalistisch-separatistisch motivierten terroristischen Angriffe und Festnahmen in der EU stetig. 2007 waren es noch 532 Angriffe und 548 Festnahmen, 2011 110 Angriffe und 247 Festnahmen, 2017 137 Angriffe und 30 Festnahmen[[5]](#footnote-5).Der **sozialrevolutionäre Terrorismus** will die in seinen Augen reaktionäre Staats- und kapitalistische Wirtschaftsordnung überwinden. Die Anhänger empfinden diese als repressiv und ungerecht, das Ziel ist eine klassenlose sozialistisch/ kommunis­tische Gesellschaft. Bekämpft wird dabei der demokratische Staat, weil diese das kapitalistische System stütze. In Europa stehen in den 1970er Jahren zum Beispiel die Gruppierungen RAF, „Rote Armee Fraktion" in Deutschland, Die „Action Directe" in Frankreich und „Rote Brigaden" in Italien. Die RAF verübte 1993 ihren letzten Anschlag und löste sich 1998 auf. Die Mitglieder verstanden sich als Teilnehmer eines sozialrevolutionären Guerillakampfes. Vorbild waren Gruppen in China, Kuba und Vietnam, Ziel war es, die Massen in Tiefe und Breite zu mobilisieren. Gegründet wurde die *RAF* Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre unter der Führung von *Andreas Baader*, *Gudrun Ensslin* und *Ulrike Meinhof*. Wurden zunächst Banküberfälle und Brandanschläge verübt, schlossen sich schnell Anschläge an, bei denen er viele Verletzte und Tote gab. 1972 wurde die RAF-Führung verhaftet, die folgende Generation setzte die Anschläge mit dem Ziel fort, die Führung freizupressen. 1977 erreichte der Terror den Höhepunkt: Der Arbeitgeberpräsident *Hans Martin Schleyer* wurde entführt und später ermordet, gleichzeitig entführte die RAF die Lufthansa Maschine „Landshut“ mit Hilfe eines palästinensischen Unterstützungskommandos. Nach dem Scheitern der Aktion begingen die Inhaftierten Selbstmord, die Bedeutung der *RAF* nahm in den 1980ern stetig ab. Der **Rechtsterrorismus** ist bekannt geworden durch die Gruppierung „NSU“, „Nationalsozialistischer Untergrund“. 2011 wurden Beate Zschäpe, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt festgenommen. Sie lebten fast 14 Jahre im Untergrund mordeten und begingen zwei Sprengstoffanschläge mit vielen Verletzten sowie einige Raubüberfälle. Die Männer nahmen sie sich am 4.11.2011 das Leben. Nach mehr als fünf Jahren Prozess wurde Beate Zschäpe im Juli 2018 zu lebenslanger Haft verurteilt. Der Rechtsterrorismus wird von nicht-staatlichen Gruppen ausgeführt, die Gewaltanwendung ist politisch motiviert. Ziel ist es, psychisch auf die Bevölkerung einzuwirken, sich gegen Ausländer zu stellen und für das eigene Land und die eigene Nationalität einzustehen. Sie sind der Meinung, Generell kommt es zu einem Anstieg an Mitgliedern in rechtsextremen Organisationen sowie Angriffen. Diese richten sich gegen Flüchtlinge und Ausländer in Deutschland. „Während die Polizei 2013 359 solcher Straftaten registrierte, waren es 2014 547 und 2016 sogar 1.253.“[[6]](#footnote-6) Neben fremdenfeindlichen und rassistischen Hetzparolen kommt es auch immer wieder zu Angriffen und Tötungen. Im Oktober 2018 kam es zur Festnahme von Mitgliedern der „Revolution Chemnitz“[[7]](#footnote-7). Sie planten „bewaffnete Anschläge auf Ausländer und politisch Andersdenkende“.  |

**Erarbeite ein Schaubild, das die Gründe des Terrors, die Ziele und das Vorgehen terroristischer Gruppierungen zeigt. Gehe dabei auf nationale und internationale Gruppen ein.**

**Lösungsansatz**

**Terroristische Gruppierungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Terroristische Gruppierungen** |
|  | **international** | **national** |
|  | **Religiöser Terrorismus (radikaler Islamismus)** | nationalistisch-separatistischer Terrorismus | sozialrevolutionärer Terrorismus | Rechtsterrorismus |
|  | **🡫** | **🡫** | **🡫** | **🡫** |
| **Gruppie-rungen** | **IS****Al Quaida****Boko Haram** |  | RAF, Action Directe, Rote Brigade | **NSU**Oldschool Society (OSS) |
| **Grund des Terrors** | **Religiöse, fanatische Überzeugung**  | **Unterdrückung von Volksgruppen** | **Das in ihren Augen repressive staat-liche System** | **Fremdenhass, übersteigerter Nationalismus** |
| **Ziel** | **Bekehrung „Ungläubiger“** | **Gleichbe-rechtigung / -behandlung, freies Leben** | **Überwindung des bestehenden kapitalistischen Systems;** klassenlose sozialistisch/ kommunis­tische Gesellschaft | **Ein Land ohne Ausländer, Stärkung der nationalen Identität** |
| **Vorgehen** | **Anschläge auf die Zivilbevölke­rung 🡪 Phys. und psych. Gewalt**  | **Schusswaffen-gebrauch, Bombenan-schläge** | **Überfälle, Entführungen, Anschläge und Mord**  | **Anschläge auf bestimmte Bevölkerungsgruppen (Ausländer / Flüchtlinge, Andersdenkende)🡪 🡪 Phys. und psych. Gewalt** |

1. http://www.bpb.de/apuz/228864/terrorismus-merkmale-formen-und-abgrenzungsprobleme [↑](#footnote-ref-1)
2. Franz Wördemann (+1992): „Der […] Guerilla besetzt tendenziell den Raum, um später das Denken gefangen zu nehmen, der Terrorist besetzt das Denken, da er den Raum nicht nehmen kann.“ [↑](#footnote-ref-2)
3. Terrorakte in Zahlen unter <https://www.laenderdaten.info/terrorismus/terrorgruppen.php> (Zugriff 27.2.2019) [↑](#footnote-ref-3)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Selbstbestimmungsrecht_der_V%C3%B6lker> (Zugriff 27.2.2019) [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/494301/umfrage/nationalistisch-separatistischer-terror-in-der-eu/> (Zugriff 27.2.2019) [↑](#footnote-ref-5)
6. Verfassungsschutzbericht des Landes Nord rhein-Westfalen 2016, abrufbar unter <https://www.im.nrw/sites/default/files/documents/2017-11/jb2016_nrw_rechtsterrorismus.pdf> (Zugriff 27.2.2019) [↑](#footnote-ref-6)
7. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-10/rechtsterrorismus-revolution-chemnitz-festnahme-terrorverdacht-faq> (Zugriff 27.2.2019) [↑](#footnote-ref-7)